

# Baubeginn der 8er-Tramverlängerung

Ende 2012 soll eine Tramlinie Basel mit Weil am Rhein verbinden – der Bund finanziert mit

PETER SCHENK

**Am 6. Dezember findet in Kleinhüningen der Spatenstich für die grenzübergreifende Tramlinie statt. Gerade rechtzeitig, um an 40 Millionen Franken Subventionen aus Bern zu kommen.**

Für Roger Reinauer, Leiter des Tiefbauamts Basel-Stadt, ist die Verlängerung des 8er-Trams von Kleinhüningen nach Weil am Rhein ein «Jahrhundertprojekt». An der gestrigen Medienorientierung im Quartiertreffpunkt Kleinhüningen informierte das Baudepartement über den Verlauf der Bauarbeiten.

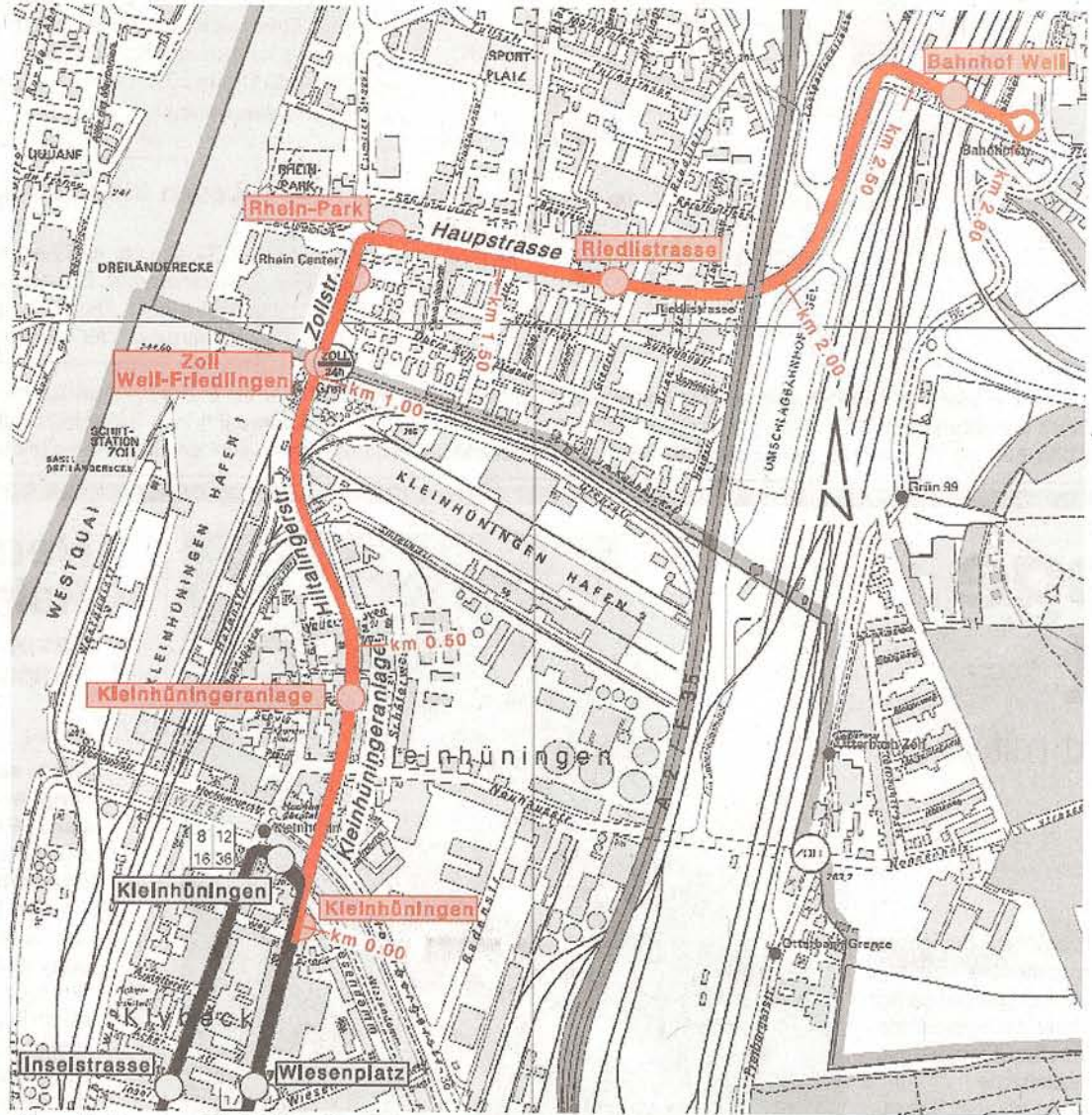
Am 6. Dezember findet in der Kleinhüningeranlage der Spatenstich statt. Der Beginn der Bauarbeiten vor Ende 2008 war die Bedingung, um an den Beitrag von 40 Millionen Franken zu kommen, mit dem der Bund das ÖV-Projekt im Rahmen des Agglomerationsprogrammes unterstützt.

Die Tramverlängerung von der jetzigen Endhaltestelle am Wiesendamm durch die Kleinhüningeranlage zum Hiltalinger Zoll und dann zum Bahnhof von Weil am Rhein kostet insgesamt 104 Millionen Franken und ist 2,8 Kilometer lang.

**WERKLEITUNGEN.** Im Januar beginnt in der Kleinhüningeranlage der Werkleitungsbau, das heisst Elektro-, Gas- und Wasserleitungen werden neu verlegt. «Unser Ziel ist es, dass wir dort die nächsten zehn Jahre nichts mehr anfassen müssen», die Strasse also nicht geöffnet werden müsse, erklärte Gesamtprojektleiter Dejan Despotovic.

2010 stehen die Arbeiten an den drei Hiltalingerbrücken (Text rechts) auf dem Programm, 2011 die Gärtnerstrassenbrücke. Ende 2012 soll das Tram den Betrieb aufnehmen.

Despotovic betonte, dass die Kleinhüningeranlage auch



Über die Grenze. Bis 2012 sollen 2,8 Kilometer neue Tramgeleise verlegt sein. Grafik Baudepartement

während der Arbeiten zweispurig befahren werde könne. Ausserdem werde nur tagsüber und nicht am Wochenende gearbeitet.

**WENIGE EINSPRACHEN.** Die Baugenehmigung des Bundesamts für Verkehr (BAV) liegt seit Mitte November vor. Es gab 28 Einsprachen – eine «geringe Zahl» für ein derartiges Projekt, wie Reinauer betonte. 15 Einsprecher zogen ihre Einsprache ganz oder teilweise

zurück, nachdem Massnahmen zur Entschärfung von Problemen vereinbart wurden. Die übrigen lehnte das BAV ab.

Durch die Tramlinienverlängerung und das Fahrverbot für Camions, 450 bis 500 am Tag, werde die Verkehrssituation in Kleinhüningen verbessert, sagte Tiefbauamtchef Reinauer.

Ziel sei es auch, mehr deutsche Pendler zum Umsteigen auf den ÖV zu bewegen. «Aus Deutschland gelangen täglich

10000 Pendlerinnen und Pendler nach Basel, davon aber nur 2000 mit dem ÖV», so Reinauer. Der Rest komme mit dem Auto. Aus der Nordwestschweiz benutzen 35 Prozent der Pendler den ÖV, aus Deutschland nur 20 Prozent.

Ab 19.1. gibt es am Wiesendamm 14 ein Infozentrum zu den Bauarbeiten (Sprechstunden Di 16–18 Uhr). Dann soll auch eine Hotline eingerichtet werden. Infos auf der Internetseite gibt es ab 1.1.2009.

> [www.tram8.info](http://www.tram8.info)